



21. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Donnerstag

18. November 2010

Kirchberger Weihnachtsmarkt

27. - 28.11.
13.00 - 19.00 Uhr

© Schnappschussverlag KG

Adventssingen am 26.11.2010
im Festsaal des Rathauses.



Kirchberger Weihnachtsmarkt



Samstag, 27. 11. 2010

13.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit weihnachtlicher Musik

14.30 – 15.00 Uhr

Der Posaunenchor der ev.-luth. Gemeinde lässt Melodien zum Fest erklingen.

15.00 – 15.30 Uhr

Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ der Johanniter Unfall e.V. stimmen fröhliche Lieder an.



Gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen vier Wichteln und einem großen Sack voller Überraschungen für unsere Kleinen.



16.00 – 17.00 Uhr

Besinnliche Lieder stimmt das „Harmonic Sound Orchestra“ e.V. an.

Sonntag, 28. 11. 2010

13.00 Uhr

Das lustige Markttreiben kann beginnen.

15.00 – 15.30 Uhr

Die Hortkinder der Kindertageseinrichtung des Solidar-Sozialringes begrüßen den 1. Advent.



Gegen 15.30 Uhr erfreut der Weihnachtsmann mit seinen Helfern die Kinder mit vielfältigen Geschenken.



16.00 – 16.30 Uhr

Es erklingen Lieder zum Advent vom Männergesangsverein „ARION 1898“ Saupersdorf e.V.

17.00 – 18.00 Uhr

In ihren historischen Kostümen erfreuen die „Zwickauer Stadtpfeifer“ mit weihnachtlicher Bläsermusik die Besucher.



An beiden Tagen



- Nils Weigel begleitet musikalisch auf der Bühne den Weihnachtsmarkt.
- Lustige Bastelarbeiten können die Kleinen unter Anleitung des Teams des Familienzentrums „Parität“ und des Teams des „Kid's Club“ Saupersdorf anfertigen.
- Weihnachtliche Leckereien und der 7-Hügel-Schmaus dürfen ausprobiert werden.
- Das Besucherbergwerk „Am Graben“, das Museum „Alt Kirchberg“, die Gobelin-ausstellung sowie die Modellbahnausstellung warten auf neugierige Besucher.

Die Händler, Gewerbetreibenden und die Stadtverwaltung Kirchberg freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine frohe Adventszeit!





Das 1. Adventswochenende

Cunersdorfer Weihnachtsmarkt am 27. November 2010

Um 14.00 Uhr eröffnen wir den Cunersdorfer Weihnachtsmarkt mit dem traditionellen Anschnitt des Riesenstollens. Ab 15.30 Uhr spielt der Posaunenchor aus Culitzsch. Der Weihnachtsmann wird mit seinem Gefolge ca. 16.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt erwartet.

Unsere Angebote sind u. a.:

Erzgebirgsartikel, Bücher, Schuhe, Spielwaren, Kinderbekleidung, Haushaltswaren, Keramik, Badzubehör, Klöppelei, Weihnachtsdekoration, Glücksrad, Weihnachtsgestecke, Geschenkideen, Bastelstand für Kinder, Waren des täglichen Bedarfs, Obst/Gemüse, Bäckerei, Fleisch- und Wurstwaren

Für das leibliche Wohl bieten wir an:

Kesselgulasch und Linsen aus der Gulaschkanone, Roster, Fischspezialitäten, Waffeln und Schokoäpfel, Glühwein, Punsch, Tee, Grog, Lumumba.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.

Gewebte Bilder - eine außergewöhnliche Ausstellung



In einer Zeit, in der die letzten Zeugnisse einer jahrhundertlangen Tuchmachertradition in Kirchberg in Vergessenheit geraten, hat sich eine Gruppe von Enthusiasten zusammengefunden, um das 200 Jahre alte Meisterhaus in Kirchberg als Museum zu erhalten und damit die Erinnerung an handwerkliche Tradition zu beleben. Um alte Gemäuer wieder auferstehen zu lassen, sind viel Zeit, verbunden mit Arbeit und Ideenreichtum so-

wie Unterstützung und Geld erforderlich. Unser Traum, eine Weihnachtsausstellung in diesem Haus durchzuführen, konnte zeitlich nicht realisiert werden. Wir nahmen deshalb dankend einen Vorschlag an, Räume in der wunderschön rekonstruierten Grundschule „Ernst Schneller“ für eine ungewöhnliche Ausstellung zu nutzen. Gewebte Bilder - wo hat man schon Gobelins gesehen, außer in Burgen und Schlössern, eventuell auf älterem Polstermöbel oder Kunstwerken aus Seide, bei denen man auf den ersten Blick an alte Gemälde denkt? Selbst winzige Perlen, auf Webmaschinen verarbeitet, formen sich zu kunstvollen Szenen.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes in Kirchberg wird nun ein kleiner Teil dieser umfassenden Sammlung am 27. und 28.11.10 in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“ gezeigt. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann besuchen Sie uns!

Die Organisatoren der Gobelinausstellung

Modellbahnausstellung



Die Gruppe Modellbahn des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. lädt zum Kirchberger Weihnachtsmarkt (1. Advent) zur Modellbahnausstellung in das Meisterhaus ein. Am Samstag, dem 27.11.2010, von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 28.11.2010, von 10.00 bis 18.00 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. Es erwartet Sie Neues vom Hartmannsdorfer Betonwerk in Spur 0.

Öffnung des Besucherbergwerks „Am Graben“



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands im Landesverband Sachsen e.V. werden für alle Interessenten zum **1. Advent, am 27. und 28.11.2010, von 13.00 bis 18.00 Uhr das Besucherbergwerk und die Bergwerkskaue „Am Graben“ zur Besichtigung öffnen.**

Ebenfalls geöffnet ist das Museum „Alt Kirchberg“ in der Torstraße 9, dass Sie einlädt, etwas in DDR-Erinnerungen bei Kaffee und Stollen unter dem Motto „Damals war's“ abzuschweifen.

In einem mit vielen Ausstellungsstücken dekorierten Stolln bei Glühwein und Bergbier werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen. Ein besonderer Höhepunkt sind die neuen Befahrungsstrecken im „Hoffnungsstolln“, der von 2005 bis 2010 mit einem 25 m neu aufgefahrener Stolln im

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

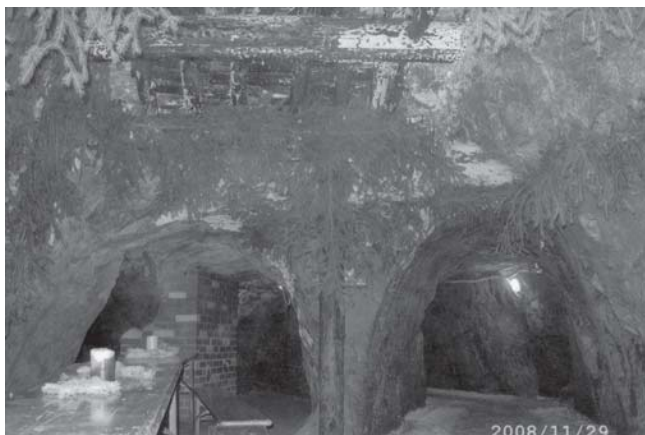
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Kirchberger Granit erschlossen wurde. Gleich nebenan wird auch unser Museum „Bergwerkskaue“ mit einer Sonderausstellung „20 Jahre Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e. V.“ und Gaststättengeschichte von Kirchberg geöffnet sein, die Ihnen auch weitere Einblicke in die Bergbau- und Heimatgeschichte sowie der Geschichte des „Hohen Forstes“ geben wird.



Weihnachtliches Ambiente im Besucherberg „Am Graben“ mit Kerzenschein, Bergbier und Glühwein.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Rassegeflügelausstellung des „Geflügelzuchtvereins Niedercrinitz e.V. - gegr. 1872“

Unsere diesjährige Rassegeflügelausstellung findet am Samstag, dem 28. November 2010, von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 29. November 2010, von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle in Cunersdorf statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Kirchberger Pyramide

Einige Enthusiasten haben es sich zur Aufgabe gemacht, die bereits vor vielen Jahren in der Stadt existierende „Pyramide Kirchberger Art“ nachzubauen. Die Vorbereitungen zur Umsetzung dieses Planes sind in den letzten Wochen maßgeblich von der Stadträtin Kerstin Rommerskirch vorangetrieben worden. Gegenwärtig wird ein Modell der Pyramide gefertigt, welches zum Adventssingen am 26.11.2010 im Festsaal des Rathauses sowie auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt vom 27. bis 28.11.2010 zu sehen sein wird. Mittels Spendenaktionen soll ein Teil der erforderlichen Finanzen eingeworben werden.

Frank Schmidt
Stadtrat

Amtliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert:

Anlässlich unseres Weihnachtsmarktes am 27. und 28.11.2010 kann auf dem gesamten Brühlplatz wegen des Auf- und Abbaues der Verkaufshäuschen und der Bühne vom 24.11. bis voraussichtlich 30.11.2010 nicht geparkt werden.

Bitte beachten Sie die vorhandene Beschilderung.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

17. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.10.2010, 19.00 Uhr, fand die 17. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2010
2. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO) hier: Verkauf der Flurstücke Nr. 102/4, 102/5, 102/6 der Gemarkung Kirchberg
3. Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbe- nutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurstück Nr. 1021 der Gemarkung Kirchberg - Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbar- keit in das Grundbuch
4. Forstlicher Wirtschaftsplan 2011 für den Körperschafts- wald der Stadt Kirchberg
5. Einstellung eines Sachbearbeiters für Bauleitplanung, Straßen- und Tiefbau
6. Umschuldung von Darlehen
7. Beschlussfassung zum Ergebnis der Wahl des Stadt- wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirch- berg
8. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 50/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Fl.-Nr. 102/4 der Gemarkung Kirchberg zu 1.528 m²

Beschluss 51/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Fl.-Nr. 102/5 der Gemarkung Kirchberg zu 279 m²

Beschluss 52/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Fl.-Nr. 102/6 der Gemarkung Kirchberg zu 289 m²



Beschluss 53/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurst.-Nr. 1021 der Gemarkung Kirchberg für den Bau, den Betrieb, die Instandhaltung und die Erneuerung einer 20-KV-Station mit Zubehör und Einrichtungen zur Informationsübermittlung sowie die Inanspruchnahme eines Schutzstreifens von 1,00 m Breite um die Station, einer Zufahrt von 3,00 m Breite und einen Schutzstreifen von 1,00 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Kabel. Dazu wird die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch bewilligt.

Beschluss 54/10:

Der Stadtrat beschließt für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg den vom Staatsbetrieb Sachsenforst aufgestellten Forstwirtschaftsplan 2011. Die Mittel sind in den Haushaltsplan der Stadt Kirchberg einzustellen.

Beschluss 55/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Einstellung von Herrn Uwe Barth für die Stelle des Sachbearbeiters Bauleitplanung, Straßen- und Tiefbau ab 01.12.2010. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Arbeitsvertrag mit einer Probezeit von 6 Monaten abzuschließen.

Beschluss 56/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Umschuldung eines Darlehens mit einem Nominalbetrag in Höhe von 1.112.920,92 Euro und eines Darlehens mit einem Nominalbetrag in Höhe von 1.124.487,62 Euro auf die Sächsische Aufbaubank zu den Konditionen 2,23 % Zinsen, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 30 Jahre.

Beschluss 57/10:

Der Stadtrat beschließt, dass Kamerad Brandinspektor Matthias Schramm für die Dauer von 5 Jahren in das Amt des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchberg berufen wird.

15. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 02.11.2010 fand die 15. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

TOP 2.1.

Beschluss TA Nr. 63/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1103/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 2.2.

Beschluss TA Nr. 64/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 1126/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3

Beschluss zu einer Genehmigung nach § 144 BauGB (Sanierung)

Beschluss TA Nr. 65/2010

Der Technische Ausschuss beschließt die Genehmigung nach § 144 BauGB zu UR-Nr. 1126/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau.

Bekanntmachung

**über die Wahl einer Friedensrichterin bzw.
eines Friedensrichters und deren/dessen
Stellvertreterin/Stellvertreters sowie eines
Protokollführers für die Amtsperiode
2011 - 2015**

gemäß Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz - SächsSchiedsGütStG) § 6 Absatz 2 vom 27. Mai 2009 - Rechtsbereinigt mit Stand vom 01. April 2009

Werte Einwohner der Stadt Kirchberg,

der Stadtrat der Stadt Kirchberg führt im Januar 2011 die Wahl der Friedensrichterin bzw. des Friedensrichters der Stadt Kirchberg durch. Gleichzeitig wird deren/dessen Stellvertreter und der Protokollführer gewählt. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden ehrenamtlich wahrgenommen. Gemäß § 6 Abs. 1 SächsSchiedsGütStG ist die Stadt Kirchberg für die Wahl zuständig und hat vor der Wahl den Präsidenten oder Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes Zwickau zu den zu wählenden Personen zu hören. Die erfolgte Wahl durch den Stadtrat ist gemäß § 7 Absatz 1 SächsSchiedsGütStG dem Vorstand des Amtsgerichtes Zwickau zur Bestätigung vorzulegen.

Interessierte Bürger bitten wir, ihre schriftlichen Bewerbungen unter Beachtung des § 4 SächsSchieds-GütStG bis zum 15.12.2010 in der Stadtverwaltung Kirchberg abzugeben. Bewerbungsformulare können im Ordnungsamt abgeholt werden.

§ 4 Sächs. Schieds- und Gütestellengesetz

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.



- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitglieder der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Bestimmungen des § 4 des Sächs. Schieds- und Gütestellengesetzes gelten auch für den/die Stellv. Friedensrichter/Friedensrichterin und Protokollführer.

Kirchberg, den 28.10.2010

W. Becher
Bürgermeister

Ehrung von verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

außergewöhnliche Einsatzbereitschaft, Engagement sowie uneigennütziges Wirken für das Gemeinwohl verdienen Aufmerksamkeit und Würdigung durch die Öffentlichkeit. Durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes oder durch Verleihung einer Ehrenurkunde mit Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Kirchberg sollen verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete Tätigkeit ausgezeichnet werden. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat dazu die Satzung über die Ehrung verdienstvoller Bürger durch die Stadt Kirchberg beschlossen. Das Vorschlagsrecht zur Verleihung dieser Ehrungen besitzen Bürger und juristische Personen mit Wohnsitz in der Stadt Kirchberg sowie der Bürgermeister der Stadt Kirchberg.

Ich bitte Sie, Ihr Vorschlagsrecht wahrzunehmen und bis zum 26.11.2010 Vorschläge für die Verleihung im Jahr 2011 in der Stadtverwaltung Kirchberg abzugeben.

Ihr Bürgermeister
W. Becher

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 18. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 30.11.2010, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher, Bürgermeister

Ausschusstermine im Monat Dezember

Donnerstag, 02.12.10 Technischer Ausschuss

Dienstag, 07.12.10 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Richtigstellung

In der Ausgabe vom 20.10.2010 der „Kirchberger Nachrichten“ berichteten wir vom Verweilen der Sendenhorster Delegation in der Stadt Kirchberg. Wir möchten hierzu richtigstellen, dass am 3. Oktober 1990 der damalige Bürgermeister der Stadt Sendenhorst, Herr Reuscher, gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herrn Hahn, den Städtepartnerschaftsvertrag zwischen beiden Städten unterzeichnete. Wir bitten um Entschuldigung und bedanken uns bei Herrn Hahn für den freundlichen Hinweis.

Die Redaktion

Nächster Redaktionsschluss: 19.11.2010

Nächster Erscheinungstag: 01.12.2010



Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Rita Ebert am 19. November in Kirchb.

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Nötzold am 18. November in Leuters.

Herrn Wolfgang Viehweger am 24. November in Cuners.

Herrn Josef Massino am 25. November in Kirchb.

Frau Ella Scheffler am 25. November in Cuners.

Frau Johanna Hendel am 26. November in Stang.

Zum 80. Geburtstag:

Frau Edeltraud Rommerskirch am 22. November in Leuters.

Frau Inge Barth am 24. November in Kirchb.

Frau Doris Martin am 24. November in Kirchb.

Frau Traute Richau am 24. November in Kirchb.

Frau Elfriede Schlott am 25. November in Kirchb.

Frau Ilse Forbrig am 27. November in Kirchb.

Herrn Heinz Marschall am 30. November in Kirchb.

Zum 85. Geburtstag:

Frau Eleonore Köhler am 30. November in Kirchb.

Zum 91. Geburtstag:

Frau Ilse Nürnberger am 27. November in Kirchb.

Zum 92. Geburtstag:

Frau Elfride Zorn am 28. November in Kirchb.

Zum 97. Geburtstag:

Frau Frida Tuchscheerer am 24. November in Kirchb.



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 22.11. bis 03.12.2010

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 - 11.30 Uhr Babymassage

10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube

13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

16.00 - 17.00 Uhr QiGong-Kurs

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube

14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe

15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube

Jeden Donnerstag:

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube

16.00 - 17.00 Uhr Musikalische Früherziehung

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff

Außerdem:

Montag, 22.11.10

09.00 Uhr Patchworktreff

Donnerstag, 25.11.10

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kinofilm:
„Dort wo die Liebe wohnt“

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Donnerstag, 02.12.10

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag mit Qi Gong

Hinweis

**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.



Beratungsstelle für behinderte Menschen und deren Angehörige

Stadtmission-Zwickau e.V., Mobile Behindertenhilfe, Neumarkt 2 (Rathaus EG/Zi. 021) in 08107 Kirchberg immer donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu folgenden Themen:

- verschiedenen Wohnformen für behinderte Menschen
- psychosoziale Beratung
- rechtlich orientierte Fragen und Antragstellungen (z. B. Beantragung eines Schwerbehindertenausweises)
- Hilfsmittelberatung
- Informationen über weitergehende Hilfen
- Persönliches Budget und Assistenz / Schulintegrationshilfe
- barrierefreie Wohnraumgestaltung/Bauberatung

Herzliche Einladung

Wir laden alle Senioren zur Seniorenweihnachtsfeier **am Mittwoch, dem 01.12.2010**, um 14.30 Uhr in die Turnhalle Cunersdorf ein.

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.





Neujahrskonzert 2011 Restkarten erhältlich

Bekannte und heitere Melodien aus Oper, Operette und Musical verspricht die Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach beim Neujahrskonzert 2011 **am Donnerstag, dem 13. Januar 2011, und Freitag, dem 14. Januar 2011, im Festsaal der Stadt Kirchberg.** Suchen Sie noch ein schönes Geschenk, dann laden Sie Ihre Verwandten zum Neujahrskonzert ein. Restkarten (Eintritt: 17,50 Euro) sind in der Stadtverwaltung Kirchberg im Servicebüro erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt:



Großer Faschingsauftakt im „Weißen Hirsch“

Der Feuerwehrverein Hirschfeld e.V. möchte Sie schon jetzt zum „Großen Faschingsauftakt mit dem Wilkauer Carneval Club“ am 29.01.2010 im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld einladen. **Kartenvorverkauf ab 30.11.2010 im EBRU-Getränkemarkt Hirschfeld.**

Aus Schulen und Einrichtungen

Eine kleine Geschichte am Rande

Den Stolz zu entwickeln, in einer bestimmten Region zu Hause zu sein, muss heutzutage viel intensiver angegangen werden als „früher“. Dass Albert Sixtus längere Zeit in Kirchberg lebte und sich hier sehr wohl fühlte, ja sogar die Idee für sein bekanntes Kinderbuch „Die Häschenschule“ und viele andere hier hatte, macht schon stolz. Die Kinder unserer Grundschule haben sich mit Freude im vergangenen Schuljahr, besonders in der Lesewoche, mit Kinderbüchern und der Person Albert Sixtus beschäftigt. Am Ende des Schuljahres beschloss das Lehrerteam, ein Bild im Festumzug zur 800-Jahr-Feier aus der „Häschenschule“ darzustellen. Zu Beginn dieses Schuljahres sprach mich Frau Roocke, Mutti einer Erstklässlerin und Immobilienmaklerin in Kirchberg, an und erzählte von einer tollen Idee, die sie hatte. Sie wollte eine Ausstellung über Albert Sixtus organisieren. Wir freuten uns sehr darüber, weil es für uns eine Bestätigung und Fortsetzung unserer Arbeit ist. Frau Kögler arbeitete Frau Roocke alles zu, was unsere Grundschule bieten konnte. Schön war die Idee, dass am Sonnabend, dem 02.10.2010, vier Schüler unserer Grundschule eine Buchlesung gemeinsam mit Frau Roocke in den Ausstellungsräumen darboten. Frau Roocke hatte eine Spendenbüchse für die Grundschule aufgestellt. Dieses Spendengeld sollte uns für den Kauf von Klassensätzen der Kinderbücher von Albert Sixtus zur Verfügung gestellt werden. Am 20.10.2010 trafen sich alle Lehrer und Schüler unserer Grundschule mit Frau Roocke in unserer Turnhalle.

Frau Roocke übergab den Geldbetrag der Spende in Höhe von 136,50 Euro. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut und möchten uns bei ihr und allen, die gespendet haben, nochmals ganz herzlich bedanken. Übrigens, die Ausstellung Anfang Oktober war echt eine tolle Sache, niveauvoll und in einem ansprechenden Rahmen.

I. Lodemann, Schulleiterin

Neues aus der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“

Guten Tag! Ich bin Josy. Heute bin ich Reporter von der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ in Stangengrün.



Wir Kinder lieben den Wald. Darum haben wir uns auch einen „Kletterwald“ gebaut. Sehr freuen wir uns darüber, dass uns jetzt immer mal Eltern oder Omas in den Wald begleiten. Wir möchten uns bei der Mutter von Elias, bei der Oma von Laura, bei der Mutter von Denise und beim Vater von Justine recht herzlich bedanken.



Könnt ihr sehen, wie viel Spaß uns das macht? Hier im Wald können wir toben und klettern und die Natur ganz nah erleben.

Es grüßen euch Josy und
die Kinder vom „Spatzennest“



Erstes Benefizkonzert am 30.09.2010

Wir helfen Pakistan und spenden 1.250,00 Euro

Nachdem die Menschen in Pakistan durch die Fluten alles verloren haben, was sie hatten, war für die Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums klar, dass da geholfen werden muss! Also wurde überlegt, welche Möglichkeiten bestehen und welche Ideen umsetzbar sind. Nach kurzem, aber erfolgreichem Brainstorming entschied man sich ein Konzert zu organisieren, mit dem man eine kleine Spende für Pakistan sammeln könnte. Nach nur drei Wochen, die mit Organisatorischem voll und ganz ausgefüllt waren, war dann alles soweit bereit und das Konzert konnte starten. Die drei Organisatorinnen der Jahrgangsstufe 10 haben versucht, ein abwechslungsreiches Programm zu kreieren, das Solokünstlern, Bands und anderen besonderen Gästen die Möglichkeit geben sollte, ihr Können zu zeigen. So konnte man Geigenklängen, Gesang, kleinen Akkordeonkünstlern, der Bläserklasse 6c und Klavierstücken lauschen. Ganz besonders viel Freude haben die Kinder der Kindertagesstätte „Glühwürmchen“ aus Weißbach bereitet, die mit voller Begeisterung den „kleinen grünen Kaktus“ sangen und dabei genau wussten, warum sie das machten, nämlich um zu helfen! Zum Abschluss spielten noch unsere Schulband „Notausgang“ und die Gastband „Absynth“, die zeigten, dass sie ihre Instrumente beherrschen und dass Kirchbergs Proberäume manchmal beben, durch Musik, die doch irgendwie besonders ist. Wir danken für ihren Auftritt und „Absynth“ ganz besonders für ihre außerordentliche Spende für die Opfer der Pakistanflut. Wir sind zuversichtlich, dass die Spenden in Höhe von fast 1.250,00 Euro den Betroffenen zugutekommen und ihnen helfen, mit der schweren Situation besser klarzukommen.

Anne Hochmuth, Kl. 10c und
Anny Matthies, Kl. 10a

Sieben-Hügel-Pokal

Einem Gedanken folgend, die Kooperation zwischen den Kirchberger Schulen zu vertiefen, entstand die Idee, eine Veranstaltung im sportlichen Bereich zu organisieren. Der Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herr Becher, sponserte einen Sieben-Hügel-Pokal für ein gemeinsames Sportangebot der drei Schulen der Klassenstufe 7 (Sperlingsbergschule, Christoph-Graupner-Gymnasium, Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“). Der Gastgeber, die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und der Informationstruck der Bundeswehr luden für den Dienstag, den 26.10.2010, jeweils eine Schülermannschaft (10 Mädchen, 10 Jungen) zu einem freudbetonten sportlichen Vergleich in die Turnhalle der Mittelschule ein. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Kirchberg und dem Hauptsportlehrer der Mittelschule kämpften sich 60 Sportbegeisterte durch den „Fitnesspark“, der aus folgenden Disziplinen bestand: Seilspringen, Klettern, Pendellauf (Bundeswehr), Liegestütz (Bundeswehr), Standweitsprung, Wissenstest (Bundeswehr). In den folgenden 3 Stunden herrschte in der Turnhalle eine tolle Stimmung, angefeuert durch die Mitschüler, Stationsleiter und Betreuer gaben alle Beteiligten ihr Bestes. Um die Zeit bis zur Siegerehrung nicht zulange werden zu lassen, entstand spontan die Idee, zu einem „schnellen“ Zweifelderballturnier.



Frau Oberleutnant zur See Maika Nitzsche übernahm die Siegerehrung, sprach von einer eindrucksvollen Veranstaltung und übereichte großzügig allen Beteiligten einen Sachpreis und folgenden Siegern den Mannschaftspokal und Urkunden. In der Mannschaftswertung erkämpfte sich das Team des Christoph-Graupner-Gymnasiums den 1. Platz. Das Team der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ sicherte sich den 2. Platz vor der Sperlingsbergschule. In der Einzelwertung der Mädchen siegte Lena Müller (Dr.-Th.-Neubauer-Mittelschule) vor Elisabeth Hendinger (Chr.-Graupner-Gymnasium) und Michelle Günther (Chr.-Graupner-Gymnasium). In der Einzelwertung der Jungen sicherte sich Alexander Gündel (Chr.-Graupner-Gymnasium) vor Toni Zeidler (Chr.-Graupner-Gymnasium) und Arne Hirsch (Dr.-Th.-Neubauer-Mittelschule) den 1. Platz. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herrn Becher, beim Team der Bundeswehr, der Schulleitung der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, den Sportlehrern der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, den Betreuern der Sperlingsbergschule und des Christoph-Graupner-Gymnasiums für die gelungene Veranstaltung bedanken.

A. Wühler, Hauptsportlehrer

Vereinsnachrichten

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Saupersdorf - Ein kleiner Rückblick -

Obwohl bereits einige Wochen zurückliegend, ist das Saupersdorfer Feuerwehrfest (27. bis 29.08.2010) noch immer in aller Munde. Grund zum Feiern gab es dabei reichlich. So begingen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf ihren 130. Gründungstag, die Jugendfeuerwehr wurde 40 Jahre alt, der Feuerwehrverein konnte auf erfolgreiche 20 Jahre zurückblicken und zur Partnerwehr aus Mönchengladbach bestehen ebenfalls seit 20 Jahren enge freundschaftliche Kontakte. Da man ein vielfältiges, abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, das für alle Altersgruppen etwas zu bieten hatte, allein nicht stemmen konnte, wurden sowohl ortsansässige Vereine als auch zahlreiche weitere fleißige Helfer in Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen mit einbezogen. Dieses gemeinsame Handeln war die Voraussetzung für das



rundum gelungene Fest, welches zwar den Veranstaltern eine Menge Zeit und ehrenamtliches Engagement abverlangte, sie aber gleichzeitig für häufig geäußertes Lob durch die an alle drei Tagen zahlreich erschienenen Besucher entschädigte.



Unterstützung in vielfältiger Art und Weise gab es sowohl durch Firmen aus Saupersdorf und aus der näheren Umgebung, als auch durch alle Mitglieder des Ortschaftsrates. Im Vorfeld der Festlichkeiten traf sich das Festkomitee zu zahlreichen Beratungen. Freude bereitete auch die Übergabe des neu gestalteten Außengeländes am Feuerwehrdepot, was den gesamten Festplatz attraktiver aussehen ließ. Die Festtage selbst begannen am Freitag mit Festsitzung und Disco. Am Sonnabend gab es ein großes Kinderfest mit abwechslungsreichen Betätigungsmöglichkeiten. Zur Unterhaltung leisteten die Feuerwehrkapelle Trünzig und die Schülerband „Liberty“ aus Kirchberg ihren Beitrag. Ausgelassene Stimmung herrschte auch abends im Festzelt bei Countryklängen von „Wilk & Friends“. Zum sonntäglichen Frühschoppen, der als „Tag der Vereine“ deklariert war, kamen nicht nur Leute, die Durst, Hunger und Gesprächsbedarf hatten. Vielmehr lockte das für Jung und Alt vorbereitete Bühnenprogramm im Festzelt, organisiert vom Männergesangsverein Arion Saupersdorf, mit Jugendblasorchester, mehreren Chören, Tanzgruppe, Turnfrauen, Modenschau und Bläserklasse zahlreiche Besucher an. Auch die künstlerische Betätigungsmöglichkeit zur Bemalung von Holzfiguren sowie die Wachsmaltechnik am Stand des Kinder- und Jugendclubs zogen zahlreiche Leute in ihren Bann. Gut besucht waren auch die Stände der Vereine, die sich sowohl in Teilen des Festzeltes als auch auf dem Festplatzgelände präsentierten. Es gab interessante Ausstellungsstücke zu betrachten, wie bspw. Dampfmaschinen und Oldtimer-Motorräder. An vielen Ecken wurde gefachsimpelt. Vertreter von DRK, Naturschutzbund, Schützen, Tennis Spielern u. a. Vereinen tauschten Erfahrungen. Ein Höhepunkt des Sonntages war zweifellos die Verlosung der Hauptpreise der liebevoll vorbereiteten Tombola. Alles in allem war das Saupersdorfer Feuerwehrfest mit all seinen Veranstaltungen ein würdiger Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben des Ortsteiles der Stadt Kirchberg.

Ich bin mir sicher, dass es auch später noch viele gute Erinnerungen an dieses Ereignis geben wird. Abschließend gilt mein Dank allen, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

20 Jahre Verein „Freie Jugend- und Familienhilfe Kirchberg“

Am 01.10.10 feierte der Verein mit Sitz im Haus der Parität sein 20-jähriges Bestehen. Mit Hilfe einer Präsentation wurde den Gästen die Entwicklung des Vereins und seiner Aufgaben vorgestellt. Vier Familienhelferinnen betreuen 20 Familien, helfen bei der Bewältigung des manchmal schwierigen Alltags. Sie sorgen dafür, dass den Kindern die Familie erhalten bleibt, und dass Probleme gelöst werden. Sie organisieren für die Kinder und ihre Eltern gemeinsame Treffen, Ausfahrten und Feriengestaltung.



Wir möchten uns bei den Gästen für ihr Kommen und für ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken. Am späteren Nachmittag trafen sich dann ehemals betreute Familien zu einem fröhlichen Beisammensein. Die Kinder vergnügten sich im Freien beim Stockbrotbacken und beim Roster verzehren, während die Erwachsenen ihre Erfahrungen austauschten und mit ihren ehemaligen Familienhelferinnen ein reges Gespräch führten. Wir möchten uns ebenfalls bei den Mitgliedern des Vereins, die uns seit 20 Jahren die Treue halten und unsere Arbeit unterstützen, bedanken.

„Freie Jugend- und Familienhilfe e. V.“ Kirchberg

Förderung für unsere Sportjugend Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des SV 1861 Kirchberg e.V. und LV Olympia Kirchberg e.V. durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuer Ausrüstung unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt. Meine Bitte an Sie ist es, die Angebote dennoch genau zu prüfen und sich zu nichts überreden zu lassen, was Sie letztlich nicht wollen.

Die Vorstände des „SV 1861 Kirchberg e.V.“
und „LV Olympia Kirchberg e.V.“



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag, 21.11.10

09.00 Uhr Hochamt (Christkönigsfest)

Mittwoch, 24.11.10

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.11.10

09.00 Uhr Hl. Messe, Lesejahr A

Mittwoch, 01.12.10

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 18.11.10

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 19.11.10

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 21.11.10

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Heimgerufenen

Montag, 22.11.10

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 23.11.10

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 24.11.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 25.11.10

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 26.11.10

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 28.11.10

17.00 Uhr Gottesdienst zum Advent bei Kerzenschein

Montag, 29.11.10

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 30.11.10 - Kirchgemeindefahrt

Mittwoch, 01.12.10

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 18.11.10

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 25.11.10

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)
Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungeschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen
Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der Frohen
Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 21.11.10

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 28.11.10

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 05.12.10

16.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld
Die Gemeinde singt und musiziert.